

Symptome



Symptome behandeln, oder die Ursache beheben?

Menschen können durch verschiedenste Therapien und Behandlungsmethoden geheilt werden, da der wirkliche Heiler in ihnen selbst steckt. Die mannigfaltigen Heilmethoden sind lediglich unterschiedliche Wege, den Inneren Heiler zu aktivieren.



Fieber, Ausschlag, Schwellungen, Übelkeit, Schmerzen, Entzündungen, Auswurf, Schwitzen, Niesen, Husten – gelegentlich befallen uns diese und andere unangenehme Symptome. Was sollen wir mit ihnen machen?

Schon seit Tausenden von Jahren gibt es auf diese Frage zwei mögliche Antworten, je nachdem, ob der Behandelnde der Philosophie der Mechanisten (Mechanismus) oder der der Vitalisten (Vitalismus) anhängt.

Der Ansatz der Mechanisten (oder Rationalisten)

Konservative Mediziner, auch als Allopathen bekannt, folgen eine mechanistischen Philosophie, die besagt, dass Symptome etwas Schlechtes seien und unterdrückt werden müssen. Zum Beispiel wird Fieber mit Aspirin, Tylenol oder anderen Antipyretica unterdrückt. Brechreiz wird durch Mittel gegen Übelkeit und Erbrechen unterdrückt, während Schmerzen durch Schmerzmittel



(Analgetika) unterdrückt werden. Symptome wie Bluthochdruck, Angstzustände, Depressionen, Durchfall und Hyperaktivität werden allesamt von Allopathen mit Medikamenten behandelt, die den gegenteiligen Zustand hervorrufen sollen.

Der Ansatz der Vitalisten (oder Empiriker)

Vitalistische Heiler sind unter anderem Chiropraktiker, klassische Homöopathen, traditionelle Osteopathen, Naturheilkundler und Anwender der Chinesischen und Indischen Medizin. Der Medizinhistoriker Harris Coulter, PhD, beobachtet in seinem klassischen Werk *Divided Legacy*, dass Vitalisten Symptome als Teil des Heilungsprozesses betrachten.

Der lebende Körper wehrt sich gegen krankheitserregende Impulse seiner Umgebung (Bakterien, Viren, Gifte etc.) und strebt danach, diese abzuwehren oder zu neutralisieren... Der Kampf gegen die Krankheit läuft zwangsläufig auf das Vertrauen in die, dem Patienten innewohnenden Abwehrkräfte, hinaus.

Zum Beispiel wird Fieber als ein Mechanismus des Körpers angesehen, der eine Infektion abwehrt oder sie neutralisiert, Erbrechen und Durchfall reinigt Ihr Verdauungssystem und Auswurf hindert Gifte daran, sich in den inneren Organen auszubreiten.

Der Körper entledigt sich häufig der Krankheitsursache durch natürliche Ausleitung: Urin, Stuhl, Transpiration, insbesondere Hautkrankheiten und Ausschläge. Das Unterdrücken dieser Erscheinungsformen ist längst als Verursacher ernsthafter Fehlfunktionen des Körpers bekannt.



Vitalisten haben lange beobachtet, dass das Unterdrücken von Symptomen die Erkrankung dazu bringen kann, fortzubestehen oder sich tiefer im Körper auszubreiten, was zu chronischen Erkrankungen führt, die viel schwieriger zu behandeln sind. Zum Beispiel wurde die Unterdrückung von Hautausschlägen mit Steroiden oder der Einsatz von Antibiotika bei Kleinkindern mit der Entstehung von Asthma im Kindesalter in Verbindung gebracht. Als Ergänzung, die Unterdrückung bestimmter akuter Infektionen mit Medikamenten wurde mit rheumatischen Erkrankun-

gen und Arthritis in späteren Jahren in Verbindung gebracht. Neuste Studien unterstreichen die Beobachtung, dass das Unterdrücken der Symptome zur Verlängerung von Erkrankungen führt.

Aspirin oder Tylenol gegen Grippe einzunehmen kann Ihre Erkrankung sogar bis zu 3 Tage verlängern, sagen Forscher der Universität von Maryland. Das liegt daran, dass das Fieber die natürliche Art des Körpers ist, eine Infektion zu bekämpfen. Und eine Aspirin oder Paracetamol – der gängige Name für Produkte wie Tylenol – einzunehmen, kann diesen Prozess stören.



Sollen Sie leiden?

Vitalisten sind nicht gegen unterstützende Behandlungen, die die Beschwerden minimieren. Für jemanden, der mit unerträglichen Schmerzen, oder anderen Lebensqualitäts mindernden Symptomen lebt, ist Linderung ein Segen.

Doch was ist mit Großmutter, die jeden Tag ein dutzend Aspirin gegen ihre Arthritis nimmt? Oder den Asthmatikern, die von Inhalationen leben? Was ist mit den Leuten, die ohne Antidepressiva nicht arbeiten oder ohne Medikamente nicht schlafen können? Oder dem chronischen Kopfschmerzpatient, der sich Tabletten einwirft? Symptome zu unterdrücken schafft keine Gesundheit, doch es ist die Art in der Millionen und Abermillionen heutzutage leben.

Medikamente belügen Sie!

Symptome sprechen zu Ihnen – sie sagen Ihnen, dass etwas nicht stimmt. Symptome mit Medikamenten zu unterdrücken, beseitigt nicht ihre Ursache.

Obwohl „das Behandeln“ die Symptome einer Krankheit von Außen betrachtet beseitigt, lässt es normalerweise die zugrunde liegenden Ursachen der Symptome unberührt.

Medikamente belügen Sie, sagen Ihnen dass Sie „gesund“ seien, nur weil Sie die Symptome nicht spüren können. Behebt ein Antibiotikum die geschwächte Widerstandsfähigkeit, die es dem Bakterium anfangs gestattet hatte zu wachsen? Behebt ein Antidepressivum die Ursache der ungesunden chemischen Reaktionen im Gehirn? Behebt Chemotherapie die Stoffwechsel- oder physiologische Störung, die es anfangs dem Krebs ermöglichte sich zu entwickeln? Natürlich nicht!

Der Doctor of Cause (Doktor der Ursache)

Chiropraktiker haben tausende Stunden damit verbracht zu lernen, wie man eine der Hauptursachen von Stress und körperlichen Fehlfunktionen lokalisiert und behebt: den vertebrale Subluxationskomplex (VSC). Subluxationen sind Stresszonen innerhalb Ihrer Wirbelsäule und Körperstruktur, die Ihr Nervensystem beeinträchtigen, was zu körperlicher/geistiger Disharmonie führt. Subluxationen führen zu erniedrigter Widerstandskraft gegen Erkrankungen, leistungsschwacher Körperfunktion, veränderten chemischen Vorgängen, veränderter Körperhaltung und Balance, beschleunigter Alterung und frühzeitigem Tod.

Nur ein Chiropraktiker ist ausgebildet, vertebrale Subluxationen zu lokalisieren und zu beheben, indem er spezielle Techniken anwendet, die chiropraktische Wirbelsäulenjustierungen genannt werden. Ohne Subluxationen kann Ihre naturgegebene Heilweisheit, Ihre angeborene Intelligenz oder Ihr Innerer Heiler effizienter arbeiten. Die Initialen DC stehen für Doctor of Chiropractic, doch für viele stehen sie für Doctor of Cause.



Verbessern Sie die Kommunikation mit dem Inneren Heiler

Lassen Sie Ihre innere Stimme nicht verstummen, steigern Sie besser Ihre Sensibilität für sie. Sie flüstert ständig zu einer jeder Ihrer Zellen, um Sie zu größerer Ganzheit, Erfüllung und Heilung zu führen, so dass Sie ein langes, gesundes, glückliches, frohes, liebendes Leben führen können. **Suchen Sie Ihren Chiropraktiker regelmäßig auf!**

Chiropraktik unterstützt die angeborene Selbstheilungsfähigkeit Ihres Körpers, so dass dieser in der Lage ist, seine Symptome vollständig auszubilden, damit Giftstoffe ausgeschieden werden können, er sich reinigt, regeneriert und heilt.

Sicher und natürlich



Die Chiropraktik führt durch Teamarbeit zu einer besseren Gesundheit. Berichten Sie Ihren Lieben über Ihre positiven Erfahrungen.

Erklären Sie, wie Millionen von Menschen Linderung erfahren und sich einer besseren Gesundheit erfreuen, indem durch sichere und natürliche chiropraktische Behandlungen das Zusammenspiel ihrer Wirbelsäule und ihres Nervensystems wieder hergestellt worden ist.

Eine gesunde Wirbelsäule und ein einwandfrei funktionierendes Nervensystem können jedem zu jedem Zeitpunkt seines Lebens helfen.

*Paul Ahearn, Doctor of Chiropractic (USA),
Heilpraktiker*



ahearn chiropractic
Alexanderstr. 18
40210 Düsseldorf

Tel.: 02 11 / 86 29 015
Fax: 02 11 / 86 29 016

www.ahearn-chiropractic.de
